



Nachhaltigkeitsreport 2023

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
1.1 Vorwort.....	3
1.2 Nennenswerte ESG-Aktivitäten im Berichtszeitraum 2022/2023	3
2. Gesamtvermögen	4
2.1 Nachhaltigkeitsübersicht nach ESG-Bewertungen.....	4
3. Wertschriften	5
3.1 Ausschlüsse und Kontroversen.....	6
3.2 Kohlenstoffintensität.....	7
4. Immobilien	8
4.1 Klimawirkung bei den eigenen Liegenschaften	8
4.2 Indirekte Immobilien	9
5. Alternative Anlagen	9
6. Engagement	10
6.1 Wahrnehmung der Aktionärsrechte	10
7. Mitgliedschaften	10
8. Schlussfolgerungen und weitere Massnahmen	10

1. Einleitung

1.1 Vorwort

Die Schindler Pensionskasse (PK) übernimmt ihre Verantwortung bei der Verwaltung der Vermögen und hat sich in den vergangenen Jahren mit der Entwicklung der Nachhaltigkeitsziele auseinandergesetzt. Der Stiftungsrat hat Grundsätze verabschiedet, wie er ESG-Faktoren – Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) – in die Anlageentscheide integriert. Dabei orientiert er sich an den unten abgebildeten 17 Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG).

Das Anlagereglement der PK hält fest, dass bei der Auswahl der Anlagen neben finanziellen Aspekten auch ESG-Kriterien berücksichtigt werden. Zudem sind im ESG-Regulativ der Schindler Pensionskasse, in Kraft seit dem 1.1.2022, wichtige ESG-Grundlagen für die langfristige Sicherung des Vermögens und der Anlageerträge der anvertrauten Gelder festgelegt. Ein zusätzliches Augenmerk wird im Umweltbereich auf die CO₂-Intensität der Investitionen und die damit verbundenen Klimarisiken gelegt.

Abbildung 1: Die 17-Ziele für nachhaltige Entwicklung der UNO



1.2 Nennenswerte ESG-Aktivitäten im Berichtszeitraum 2022/2023

Die PK hat im Verlaufe der letzten 12 Monate folgende ESG-Aktivitäten umgesetzt:

- Erstellung von zwei PV-Anlagen in Aigle und in Luzern Abendweg inkl. Grundinstallation für E-Mobilität
- Grundinstallation für E-Mobilität in der Liegenschaft Luzern St. Karlstrasse
- Deutlich höhere ESG-Abdeckung bei den traditionellen Anlagekategorien
- Integration der indirekten Immobilien in der ESG-Abdeckung

2. Gesamtvermögen

2.1 Nachhaltigkeitsübersicht nach ESG-Bewertungen

Die PK hat ihr Gesamtvermögen per 30.09.2023 einerseits durch die Credit Suisse als Global Custodian bezüglich ESG-Kriterien (MSCI-Rating) analysieren lassen. Dort wo die Credit Suisse keine Bewertung gemäss MSCI-Rating vornehmen konnte – insbesondere Immobilien und Alternative Anlagen – hat die PK eigene Bewertungen vorgenommen. Nachfolgend ist die Abdeckung der ESG-Bewertung volumengewichtet offengelegt.

	in CHF Mio	ESG-mässig bewertet	
		ja	nein
Liquidität	46.7	21.2	25.5
Obligationen CHF	317.8	298.0	19.8
Obligationen FW(hedged)	82.0	76.6	5.4
Obligationen FW	7.2	7.2	0
Aktien Schweiz	231.4	226.1	5.3
Aktien Ausland	394.1	349.4	44.7
Eigene Immobilien / MEG	469.1	412.4	56.7
indirekte Immobilien	306.7	206.5	100.2
Private Equity	178.2	177.5	0.7
Hedge Funds	29.1	10.5	18.6
Insurance linked Securities	32.3	22.4	9.9
Infrastruktur	86.8	86.5	0.3
Alternative Obligationen	49.6	49.6	0
Rest / Diverses	38.5	27.9	10.6
Gesamtvermögen per 30.9.2023	2'269.5	1'971.8	297.7
in % per 30.9.2023		86.9%	13.1%
in % per 30.9.2022		77.6%	22.4%

Gegenüber dem Vorjahr konnte die ESG-Abdeckung um rund 10 Prozentpunkte erhöht werden. Dies ist hauptsächlich auf die Integration der GRESB-Bewertungen bei den indirekten Immobilien zurückzuführen. Bei den bewerteten Wertschriften erfüllen 99.2% (Vorjahr 98.7%) den Nachhaltigkeitsstandard (AAA-BB) und 0.8% (Vorjahr 1.3%) sind nicht nachhaltig (B-CCC). Bei den Alternativen Anlagen konnte der Einbezug von ESG-Themen im Entscheidungsanlageprozess sichergestellt werden (vgl. Kapitel 5) und bei den eigenen Liegenschaften wurde der CO2-Absenkungspfad der Pensionskasse definiert (vgl. Kapitel 4). Bei den indirekten Immobilien wurden, wo vorhanden, GRESB-Bewertungen integriert.

Die folgende Abbildung fasst die Aufteilung nach Anlagekategorien und MSCI ESG-Ratings zusammen:

Vermögensaufteilung nach Anlagestruktur und MSCI ESG-Ratings (mit MSCI-Fund Splitting)

(in % und Mio CHF)

	AAA	AA	A	BBB	BB	B	CCC	Nicht bewertet	Total
Liquidität	0.05%	0.48%	0.35%	0.05%	0.00%	0.00%	0.00%	1.35%	2.28%
	1.08	10.90	7.98	1.18	0.00	0.00	0.00	30.64	51.79
Währungsoverlay								-0.23%	-0.23%
								-5.14	-5.14
Obligationen CHF	1.01%	7.65%	3.35%	0.83%	0.21%	0.08%	0.00%	0.87%	14.00%
	22.86	173.60	76.09	18.90	4.75	1.80	0.00	19.78	317.78
Obligationen FW (hedged)	0.24%	1.69%	0.90%	0.40%	0.11%	0.03%	0.01%	0.24%	3.61%
	5.37	38.31	20.44	9.09	2.57	0.60	0.23	5.42	82.03
Obligationen FW	0.01%	0.06%	0.25%						0.32%
	0.26	1.37	5.58						7.22
Aktien Schweiz	2.15%	5.01%	2.27%	0.33%	0.19%	0.02%	0.00%	0.23%	10.19%
	48.71	113.66	51.47	7.41	4.40	0.41	0.03	5.26	231.36
Aktien Ausland	3.45%	4.98%	3.71%	2.69%	0.35%	0.15%	0.07%	1.97%	17.36%
	78.25	113.01	84.27	60.99	7.85	3.42	1.62	44.68	394.10
Immobilien CH	0.58%		0.26%					30.82%	31.66%
	13.19		5.87					699.50	718.57
Alternative Immobilien Ausland								2.52%	2.52%
								57.18	57.18
Private Equity								7.85%	7.85%
								178.17	178.17
Hedge Funds								1.28%	1.28%
								29.06	29.06
Insurance Linked Securities								1.42%	1.42%
								32.29	32.29
Infrastruktur	0.00%	0.01%	0.00%	0.15%	0.00%	0.00%	0.00%	3.66%	3.83%
	0.00	0.27	0.09	3.41	0.02	0.00	0.00	83.10	86.88
Alternative Obligationen								2.19%	2.19%
								49.68	49.68
Rest / Axa-Fonds	0.22%	0.52%	0.36%	0.10%	0.02%	0.00%	0.00%	0.47%	1.70%
	5.02	11.90	8.15	2.29	0.46	0.09	0.00	10.62	38.53
Total	7.70%	20.40%	11.45%	4.55%	0.88%	0.28%	0.08%	54.65%	100.00%
	174.74	463.03	259.96	103.27	20.06	6.32	1.88	1240.25	2269.51

3. Wertschriften

Die Aktien und Obligationen (ca. 45% des Gesamtvermögens) erreichen gemäss MSCI ESG-Rating folgende Eckwerte:

Wertschriftenportfolio

	30.09.2023	30.09.2022	30.09.2021
ESG Rating	AA	AA	A
ESG Score	7.28	8.18	7.06



Die Reduktion des ESG-Score von 8.18 auf 7.28 ist auf eine einmalige Regeländerung seitens MSCI zurückzuführen. Der bisher verwendete «Adjustment-Factor» von MSCI wurde nicht mehr berücksichtigt. MSCI bewertet dabei die einzelnen Positionen bezüglich Themen rund um Umweltschutz, soziale Verantwortung und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Rund 60% der bewerteten Positionen erreichen ein ESG-Rating von AAA oder AA.

Vermögensaufteilung nach MSCI ESG-Ratings (mit MSCI-Fund Splitting)

(in % und Mio CHF)

		in %	in Mio
AAA		7.70%	174.74
AA		20.40%	463.03
A		11.45%	259.96
BBB		4.55%	103.27
BB		0.88%	20.06
B		0.28%	6.32
CCC		0.08%	1.88
Nicht bewertet		54.65%	1'240.25
Total		100.00%	2'269.51

Dabei werden die einzelnen Kategorien von MSCI wie folgt umschrieben:

Leader	AAA	AA	
Durchschnittlich	A	BBB	BB
Nachzügler	B	CCC	
Nicht bewertet	NR		

3.1 Ausschlüsse und Kontroversen

Die Schindler Pensionskasse schliesst aus ihrem Anlageuniversum Firmen aus, welche Umsätze aus kontroversen Waffen (inkl. Streubomben, Landminen, ABC-Waffen) und Verletzung der Menschenrechte aufweisen. Ebenfalls ausgeschlossen werden Unternehmen, welche mehr als 30% des Umsatzes mit thermischer Kohle (kumuliert Stromerzeugung und Abbau) und mehr als 5% ihres Umsatzes aus konventionellen Waffen, Kernenergie, Tabak, Pornografie und Glücksspielen erzielen. Diese Ausschlüsse gelten für Einzeltitle und werden so weit als möglich auch bei den Kollektivanlagen angewendet. Zudem können Unternehmen, welche in schwerwiegende Kontroversen verwickelt sind, ebenfalls ausgeschlossen werden. Die PK Schindler wendet auch die Ausschlussliste des Schweizerischen Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK) an.

3.2 Kohlenstoffintensität

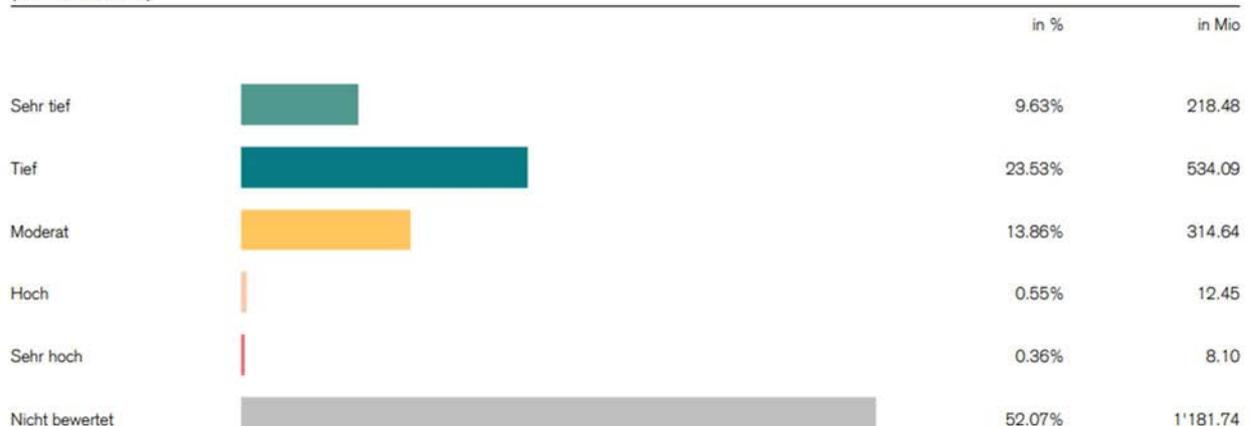
Um den Temperaturanstieg zu begrenzen, wurde im Rahmen der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen 2015 in Paris das Ziel verabschiedet, die globale Erwärmung auf 1.5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen. So auch die Schweiz, welche mit der Energiestrategie 2050 das Ziel auf Netto-Null-Emissionen für eine nachhaltige Energieversorgung stellen möchte.

Im Sinne der erwähnten Klimainitiativen setzt sich die PK auch mit Klimarisiken auseinander, da diese den Wert der Kapitalanlagen beeinflussen können. Aufgrund der durchgeführten Analyse wurde ebenfalls die Kohlenstoffintensität des Aktien- und Obligationenportfolios errechnet.

Die gewichtete Kohlenstoff-Intensität der Wertschriftenanlagen, also die Exposition des Portfolios zu CO₂-intensiven Unternehmen (Tonnen CO₂e / CHF Mio. Umsatz), hat sich innert Jahresfrist deutlich von 112.41 auf 80.79 Tonnen reduziert. Die positive Differenz ist hauptsächlich auf den vermehrten Einsatz von ESG-Fonds zurückzuführen.

Vermögensaufteilung nach Kohlenstoffintensitätskategorie

(in % und Mio CHF)

		in %	in Mio
Sehr tief		9.63%	218.48
Tief		23.53%	534.09
Moderat		13.86%	314.64
Hoch		0.55%	12.45
Sehr hoch		0.36%	8.10
Nicht bewertet		52.07%	1'181.74
Total		100.00%	2'269.51
Durchschnittliche Kohlenstoffintensität (in Tonnen)		Moderat	80.79

Einsatz Finreon-Aktiefonds

Seit Mitte 2022 investiert die PK CHF 10 Mio. in den Aktienfonds Finreon Carbon Focus. Mit einem Carbon Focus Swap weist dieser Aktienfonds einen negativen CO₂-Fussabdruck aus. Die PK reduziert damit den CO₂-Fussabdruck ihres Portfolios um ca. weitere 8 Tonnen.

4. Immobilien

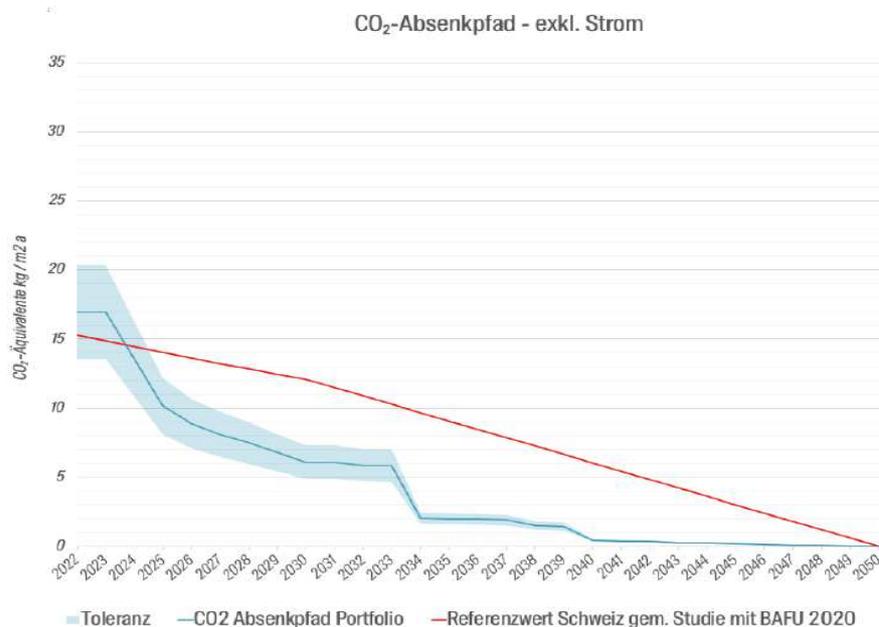
4.1 Klimawirkung bei den eigenen Liegenschaften

Die Schindler Pensionskasse hat bei den direkt gehaltenen Immobilien die Notwendigkeit der Reduktion des CO₂-Ausstosses erkannt. Im Jahr 2022 fallen beim Immobilienportfolio massgebliche CO₂-Emissionen aus dem Betrieb der Heizungen und für die Warmwasser-Aufbereitung auf. Betrachtet man den Anteil am Nutzenenergiebedarf, so wird rund 94% der Wärme durch fossile Energieträger erzeugt. Die relativen CO₂-Emissionen, also die Emissionen pro Quadratmeter Energiebezugsfläche, betragen 18.9 kg CO₂e/m², was rund 20% über dem Durchschnittswert Institutioneller Investoren in der Schweiz (15.2 kg/ m²) liegt.

Klimakennzahlen eigene Liegenschaften

Anteil Heizungen fossile Energieträger / Ø Schweiz	94% / 60%
rel. CO ₂ e-Emissionen Heizung & Warmwasser (kg CO ₂ e/m ²) / Ø Schweiz	18.9 / 15.2

Mittels energetischer Sanierungsmassnahmen verfolgt die PK das Ziel, bei den eigenen Liegenschaften spätestens per 2040 Netto-Null Emissionen zu erreichen. Erste Analysen wurden bereits durchgeführt und darauf basierend, wurde der nachstehende Absenkungspfad verabschiedet. Der Anteil an Öl- und Gasheizungen wird im Zeitverlauf aufgrund der Investitionsplanung abnehmen; dagegen werden Wärmepumpen oder Fernwärme entsprechend stärker gewichtet. Der Senkungspfad bei den eigenen Liegenschaften sieht dabei wie folgt aus:



Die Schindler Pensionskasse konnte bereits seit dem Jahr 2009 bei Sanierungs- und Neubauprojekten mit diversen Massnahmen den CO₂-Ausstoss reduzieren. Zusätzliche Massnahmen in diesem Bereich werden bereits umgesetzt, so werden im Jahre 2023 bei den Liegenschaften in Aigle und Luzern Abendweg zwei PV-Anlagen mit folgenden Eckwerten installiert:

- Installierte Leistung: 177 kWp
- Erwartete Stromproduktion: 173'000 kWh/a
- CO₂ Einsparungen pro Jahr: 13.87 t CO₂/a

durchgeführte Projekte und in Ausführung:

Liegenschaft	Jahr	Projekte
Am Suteracher in Zürich	2009	Solaranlage für Warmwasseraufbereitung
Ave. Du Galicien, Prilly	2012	Solaranlage für Warmwasseraufbereitung
Fratello und Sorella, Emmen	2016	Minergie-Standard Heizung mit Grundwasser-Wärmepumpe
	2021	Einbau E-Ladestationen Tiefgaragen
	2022	PV-Anlage in Betrieb ab Herbst 2022
Moosaic, Emmen	2020	Minergie-Standard, inkl. PV-Anlage und E-Ladestationen Heizung mit Grundwasser-Wärmepumpe
Liegenschaft Aigle	2023	PV-Anlage in Betrieb ab Winter 2023, inkl. E-Ladestationen
Liegenschaft Luzern Abendweg	2023	PV-Anlage in Betrieb ab Winter 2023, inkl. E-Ladestationen
Liegenschaft Am Suteracher Zürich	2024	PV-Anlage, inkl. E-Ladestationen
Schindler Areal, Schlieren	2024 -	Minergie P-Standard Heizung mit Erdsonden PV-Anlage, E-Ladestationen in Tiefgarage
	2027	

4.2 Indirekte Immobilien

Bei den Immobilien Anlagefonds und Anlagestiftungen in der Höhe von CHF 287 Mio. bzw. rund 12.6% des Gesamtvermögens sind CHF 187 Mio. gemäss GRESB¹ bewertet. Dabei wird ein gewichtetes Rating von 78.2 erzielt, was zu einem durchschnittlichen 3.07 Sterne-Rating führt (Maximum 5 Sterne).

Anlagefonds und Anlagestiftungen im Gegenwert von CHF 100 Mio. weisen noch kein GRESB-Rating auf.

5. Alternative Anlagen

Unsere Anforderungen an externe Vermögensverwalter orientieren sich an den Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren der Vereinten Nationen. Die Anforderungen der PK sind im Wesentlichen:

- Der Fondsmanager hat die UN Principles for Responsible Investment (UN PRI) unterzeichnet.
- ESG-Kriterien sind integraler Bestandteil des Anlageprozesses.

Bei Neuausschreibungen werden Manager oder Produkte bevorzugt, welche diese Vorgaben am besten erfüllen. Bestehende externe Vermögensverwalter wurden auf die Erfüllung der erwähnten Anforderungen überprüft:

Auswahl Vermögensverwalter - Alternative Anlagen

Total Alternative Anlagen in Mio / Anteil in % am Gesamtvolumen	372	16%
Anzahl UN PRI-Unterzeichner / Total Anzahl Vermögensverwalter	16 / 19	
Anzahl UN PRI-Unterzeichner in Mio / Anteil % am Gesamtvolumen	342	15%

¹ Global ESG Benchmark for Real Estate

16% der von der PK verwalteten Vermögen sind Alternative Anlagen. Diese sind auf insgesamt 19 Vermögensverwalter verteilt. Davon gehören 16 zu den Unterzeichnern der United Nations Principles for Responsible Investment (UN PRI). Unter dem Strich haben diese 16 externen Asset-Manager die Höchstnote A+ im PRI-Assessment erreicht. Bei den 3 nicht UN PRI-Unterzeichner handelt es sich v.a. um ältere Fonds, welche sich in der Rückzahlungsphase befinden.

6. Engagement

6.1 Wahrnehmung der Aktionärsrechte

Die PK übt ihre Stimmrechte in der Schweiz systematisch und treuhänderisch im Interesse der Versicherten aus. Zu diesem Zweck stützt sie sich auf die Richtlinien, Analysen und Stimmrechtsempfehlungen von Inrate AG (Stimmrechtsberater) ab. Bei den Aktien Ausland ist die PK mehrheitlich via Anlagefonds investiert, bei welchen die Fondsleitungen die Stimmrechte wahrnehmen.

7. Mitgliedschaften

Die PK ist Mitglied bei der Ethos Stiftung sowie bei der SSF Swiss Sustainable Finance und unterstützt deren Ziele im Bereich der Förderung nachhaltiger Anlagen.



8. Schlussfolgerungen und weitere Massnahmen

Wie der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht zeigt, berücksichtigt die PK Klima- und Nachhaltigkeitsaspekte in ihrer Anlagepolitik umfassend. Nachhaltigkeitskriterien sind integraler Bestandteil des Anlageprozesses und des Risikomanagements.

Die PK wird die Entwicklung im Bereich Nachhaltigkeit laufend verfolgen und weitere entsprechende Massnahmen umsetzen. Für das Jahr 2024 plant die PK folgende Schritte:

- Installation PV-Anlage bei der Liegenschaft am Suteracher in Zürich
- Beginn Bauprojekt Schlieren mit Minergie P-Standard
- Weitere Verbesserung der ESG-Abdeckung bei indirekten Immobilien via Engagement

Der vorliegende Bericht wurde vom Stiftungsrat der PK an der Sitzung vom 23.11.2023 genehmigt.